



Kreisversammlung am 02.10.24 beim TSV Heiligkreuz

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Entschuldigt: Stephanie Ganslmaier, krank

Unentschuldigt: TV Obing, TSV Stein St.Georgen, ESC Traunstein

Endgültige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totengedenken
3. Bericht des Kreisobmanns
4. Sportberichte der Fachwarte (Damen, Jugend, Weit, Sommer)
5. Bericht des Kreisschiedsrichterobmanns
6. Aussprache zu den Berichten
7. Bericht des Wintersportwartes über die anstehende Wintersaison
8. Ehrungen
9. Persönliche Erklärung Kreisobmann
10. Wahl des Kreisobmanns für die restliche Amtszeit
11. Vorstellung der Satzung mit Aussprache
12. Beschlussfassung über die neue Satzung
13. Anträge
14. Wünsche und Verschiedenes

Protokoll:

zu TOP 1: **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Begrüßung der Anwesenden durch Philipp Weißenbacher.

Der KO stellte fest, dass die Einladung rechtzeitig an die Vereine verschickt und auch auf Homepage des Kreises veröffentlicht wurde.

Desweiteren wurde die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt.

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt

zu TOP 2: **Totengedenken**

Es wurde in einer Gedenkminute den verstorbenen Stockschützinnen und Stockschützen die letzte Ehre erwiesen.

zu TOP 3: **Bericht des Kreisobmanns**

Bericht -> siehe Anlage

zu TOP 4: **Sportberichte der Fachwarte (Damen, Jugend, Weit, Sommer)**

Bericht der Damenwartin Resi Karl -> siehe Anlage

Bericht des Jugendwartes Stephan Fuchs -> siehe Anlage

Bericht des Weitenwarts Florian Bauer -> siehe Anlage

Bericht des stellv. Sommersportwarts Franz Reichgruber -> siehe Anlage

zu TOP 5: **Bericht des Kreisschiedsrichterobmanns**

Bericht des Kreisschiedsrichterobmanns Peter Mayer -> siehe Anlage

zu TOP 6: **Aussprache zu den Berichten**

Bernd Schweiger machte drauf aufmerksam, dass Schiedsrichter gebraucht werden. Ohne die Unparteiischen ist die Ausübung des Sports nicht möglich.

Resi Karl sagte, dass noch immer die Meinung verbreitet ist, dass ein „freies Turnier“



ein Brotzeitturnier (ohne Pässe) sei. Dies ist jedoch nicht so. Peter Maier erklärte, dass bei freien Turnieren lediglich die Zusammenstellung der Mannschaft (Frauen/Männer) frei gewählt werden kann. Pässe sind ebenso erforderlich wie einheitliche Spielkleidung (Mixed-Regelung)

Philipp Weißenbacher erwähnte, dass zu einem Turnier unentschuldigt nicht anzutreten nichts mit Freundschaft zu tun hat, ebenso ist es kein Freundschafts-dienst, diese Vereine nicht zu melden. Wenn rechtzeitig abgesagt wird, hätte eventuell ein anderes Team die Chance an der Veranstaltung teilzunehmen.

Für die Jugend ergibt sich aufgrund der Ganztagsregel vielleicht die Möglichkeit im Zuge der Nachmittagsbetreuung ein paar Stunden zu nutzen, um den Schülern den Stocksport schmackhaft zu machen

Georg Niedermaier erläuterte, dass es keine Bezirksauswahl mehr gibt. Hier ist das Kreisauswahlformblatt zu verwenden und „Auswahl Kreis ... / Kreis ...“ einzutragen. Genehmigt wird die Auswahl von dem Kreis, in dem die Veranstaltung stattfindet.

Gottfried Obermayer sagte, dass in Lamponding Jugendstöcke vorhanden sind, die dem Kreis gehören und jederzeit ausgeliehen werden können

zu TOP 7: **Bericht des Wintersportwartes über die anstehende Wintersaison**

Der Wintersportwart Robert Gisser gab einen Ausblick auf die Wintersaison -> siehe Anlage

zu TOP 8: **Ehrungen**

Es wurden Urkunden für die Preisträger der Sommersaison verteilt.

Marina Dunstmair erhielt vom Bezirk eine Urkunde und einen Geldpreis für den Gewinn der Europameisterschaft in Winter.

zu TOP 9: **Persönliche Erklärung des KO**

Philipp Weißenbacher sagte, dass ihm die Arbeit als Kreisobmann viel Spaß gemacht hat, er aber gesundheitlich angeschlagen ist und mehr Zeit für sich nutzen möchte. Dem Stocksport wird er erhalten bleiben und bei dem einen oder anderen Turnier dabei sein.

zu TOP 10: **Wahl des Kreisobmanns für die restliche Amtszeit**

Als Wahlleiter wurde Philipp Weißenbacher einstimmig gewählt. Als Wahlhelfer fungierte Brigitte Kühnhauser.

Die Wahl erfolgte schriftlich.

Auf Robert Gisser entfielen 30 Ja-Stimmen. Thomas Scholz erhielt 1 Stimme.

Robert Gisser nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

zu TOP 11: **Vorstellung der Satzung mit Aussprache**

Die neue Fassung der Satzung wurde im Juni 24 an die Vereine verschickt und auf die Homepage gestellt. Es ging eine Rückmeldung ein. Dieser Änderungshinweis (Sommer-stock-wart in Sommersportwart umzubenennen) wurde in die Satzung übernommen.

zu TOP 12: **Beschlussfassung über die neue Satzung**

Über die neue Satzung wurde per Akklamation abgestimmt. Sie wurde einstimmig angenommen.

zu TOP 13: **Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen

zu TOP 14: **Wünsche und Verschiedenes**

Robert Gisser berichtete kurz vom Bezirkstag. Es haben sich die Fristen für den Vereins-wechsel geändert.



Bayerischer Eisstock-Verband e.V.

Fachsparte Eisstocksport Kreis 202 Traunstein e.V.

Vorsitzender: Philipp Weißenbacher

www.kreis202.com

Für die Bezirksmeisterschaft Ziel gibt es bei den Damen 3 Aufsteiger pro Kreis, es werden insgesamt 15 Starterinnen im Bezirk zugelassen

Die Ligastruktur soll geändert werden, vor allem die sogenannte „Todesliga“ (Bayernliga).

Peter Maier hat die Einteilung der Schreiber für die Kreismeisterschaft Ziel und die Deutsche Meisterschaft Jugend an die Vereine verschickt.

Georg Niedermaier zeigte sich erfreut, dass die Duo-Trainingsrunde in Truchtlaching so gut angenommen wurde. Insgesamt konnte er 43 Teilnehmer verzeichnen. Pro Abend werden maximal 7 Spiele ausgetragen. Gespielt wird jeweils montags.

Robert Gisser holte die Siegerehrung für den Hofbräuhaus-Cup nach. Einen Gutschein für eine Brauereiführung erhielt der Cup-Gewinner EC Lampoding, der zweite Gutschein wurde per Los an die DJK Kammer vergeben

Die Bierpreise wurde vor der Kreisversammlung an die jeweiligen Vereine verteilt.

Die DJK Traunstein und der ASV Unterwössen haben den Kreis 202 verlassen.

Protokollführerin: Resi Karl in Vertretung der erkrankten Stephanie Ganslmaier